

**Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses  
vom 12.03.2025**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Meyer, Nicolas, Dr.	Oberbürgermeister
Gans, Thomas	FWG
Krämer, Simone	FWG
Merz, Thomas	FWG
Odenweller, Philipp	FWG
Sturm, Rudi	FWG

**Vertretung für Frau  
Charis Sturm**

Wille, Daniel	FWG
Haselmaier, Heike	CDU
Schumm, Fabian	CDU
Winkes, Daniel	CDU
Marx, Frank Hans Josef	AfD
Wagner, Reiner	AfD
Klodt, Uwe	SPD
Orlik, Torsten	SPD
Classen-Czeczerski, Sylvia	Die Grünen/Offene Liste

**(nicht stimmberechtigte)**

Busljeta, Yannick	Verwaltung
Höhn, Alexander	Verwaltung
Hoppe, Julia	Verwaltung

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Sturm, Charis	FWG
---------------	-----

Beginn der Sitzung: 17:02 Uhr    Ende der Sitzung: 18:31 Uhr

Die Mitglieder des Sportausschusses waren durch Einladung vom 27.02.2025 auf Mittwoch, den 12.03.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 7 wurden in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal im JM-Center, behandelt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer  
(Vorsitzender)

---

Yannick Busjeta  
(Schriftführer)

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Oberbürgermeisters

Vorlagen der Verwaltung

2. Sportstättenkonzeption  
hier: Abschlussbericht  
Vorlage: XVIII/0532
3. Zuschuss an den Frankenthaler Schwimmverein von 1897 e. V. für Sanierungsmaßnahmen im Vereinsgebäude  
Vorlage: XVIII/0479
4. Zuschuss an die DJK Sportfreunde 1924 Eppstein-Flomersheim e. V. für die Sanierung und Modernisierung der Kegelbahnen  
Vorlage: XVIII/0480
5. Zuschuss an die Schützengesellschaft Frankenthal e. V. 1582 zum Neubau und Ausstattung einer Olympiahalle  
Vorlage: XVIII/0481
6. Sportförderungsrichtlinie der Stadt Frankenthal (Pfalz)  
hier: Änderung der Sportförderungsrichtlinie der Stadt Frankenthal (Pfalz)  
Vorlage: XVIII/0526

Anträge der Fraktionen

7. Installation von Sportboxen im Stadtgebiet von Frankenthal  
hier: Prüfantrag der FWG-Stadtratsfraktion  
Vorlage: XVIII/0555



**XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029**

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Bericht des Oberbürgermeisters**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an:</b> 41					

**Protokoll:**

Oberbürgermeister Dr. Meyer berichtet zum Thema Sportplatzgutachten 2025: In diesem Jahr wird der Bereich Kultur und Sport wie bereits mehrfach kundgetan ein umfassendes Gutachten für alle städtischen Fußballplätze ausschreiben und durchführen lassen – Kunstrasen und Rasenplätze. Das Leistungsverzeichnis wurde in der vergangenen Woche finalisiert, auf dieser Grundlage wird nun in den nächsten Tagen eine Markterkundung erfolgen. Die tatsächliche Ausschreibung kann erst nach Genehmigung des Haushalts 2025 erfolgen.



Aktenzeichen: 41/Ho

Datum:

Hinweis:

**Sportstättenkonzeption  
hier: Abschlussbericht**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>2</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die in der Anlage beigefügte Sportstättenkonzeption wird zur Kenntnis genommen und die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Handlungsempfehlungen (S. 130 ff.) des Sportstättenkonzepts auf Relevanz und Umsetzbarkeit zu prüfen. Auf Grundlage dieser Prüfung sind entsprechende Zeitpläne zu entwickeln.

## Protokoll:

Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer verweist auf die umfangreiche Drucksache der Sportstättenkonzeption und gibt das Wort an Herrn Henn weiter, welcher die Sportstättenkonzeption und dessen Handlungsempfehlung in einem Vortrag zusammenfasst und vorstellt. Die Präsentation von Herrn Henn wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Nach Beendigung des Vortrages bleibt Herr Henn als Ansprechpartner für Fragen erhalten. Während des Vortrages erwähnt Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer im Zuge der Handlungsempfehlung Optimierung von Trainings- und Spielmöglichkeiten das Hallenbelegungsstool „Locaboo“, welches in Absprache mit den entsprechenden Fachbereichen angeschafft werden soll. Weiterhin sind im Ostparkstadion ein Mobilitätsparcour sowie weitere Sportangebote in Planung. Auch bei dem Thema der Förderung hinsichtlich des Schwimmunterrichts verweist Herr Dr. Nicolas Meyer auf die bisherige Arbeit der Verwaltung. Hierbei konnten dem Frankenthaler Schwimmverein dienstags zusätzliche Trainingszeiten zur Jugendförderung zur Verfügung gestellt werden.

Mehrere „Hausaufgaben“ der aufgegeben Handlungsempfehlungen sind also bereits im Gange. Hinsichtlich der zu fördernden Kommunikation mit den Vereinen, verweist der Oberbürgermeister auf die Einstellung der Ehrenamtskoordinatorin, Jennifer Speiger, welche hier das Vereinsleben weiterentwickeln und unterstützen sowie das Ehrenamt stärken soll. Dies konnte man beispielweise im Zuge der Veranstaltung „Tag der Vereine“ sowie Vereinskonzern oder bei den Vereinsbesuchen mit entsprechender Vorstellung erkennen.

Nach dem Vortrag meldet sich Frau Simone Krämer zu Wort und möchte die Erweiterung von Fahrradwegen und dazugehörige Sportangebote ansprechen. Hierbei wird unter anderem auf eine mögliche Kooperation mit Firmen hingewiesen, welche mit Förderungen dieses Konzept vorantreiben könnten. Herr Dr. Nicolas Meyer verweist hier auf die Projektgruppe Frankenthal 2035, unter anderem mit der Ausschreibung eines Mobilitätsmanagers und der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes. Die Stadt nimmt dies zur Kenntnis und ist sich der Situation bewusst, verweist aber auch hier auf die angespannte Haushaltslage.

Frau Haselmaier geht auf die Auslastungsanalyse des TuS Flomersheim e.V. der Seite 139 ein. Eine komplette Auslastung, welche seitens des Vereins gewünscht wäre, ist aufgrund der Platzsituation nicht möglich. Die 55 %ige Auslastung des TuS Flomersheim wurden im Nachgang seitens des Bereichs Kultur und Sport geprüft. Die Angaben, welche am jeweiligen Stichtag zugeschickt wurden, sind korrekt erfasst worden.

Anmerkungen hierzu gibt es auch in Bezug auf die kommenden Sportplatzgutachten. Der Tennenbolzplatz des TSV Eppstein könnte laut Sylvia Classen-Czeczerski mit einem Umbau für eine Entzerrung der Trainingszeiten aller betroffenen Vereine führen. Weiterhin wird die entsprechende Priorisierungsliste thematisiert. Hierbei solle beim Umbau zwischen Rasen- und Kunstrasenplatz hinsichtlich der Beauftragung nicht unterschieden werden. Oberbürgermeister Herr Dr. Nicolas Meyer betont, dass dies selbstverständlich durch die Expertise der ausführenden Firma gewährleistet werden kann.



Aktenzeichen: 411/Hö

Datum:

Hinweis:

**Zuschuss an den Frankenthaler Schwimmverein von 1897 e. V. für Sanierungsmaßnahmen im Vereinsgebäude**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>3</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 41						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) gewährt dem Frankenthaler Schwimmverein von 1897 e. V. für Sanierungsmaßnahmen im Vereinsgebäude einen Zuschuss i. H. v.

5.000,-- €

unter den in der Anlage aufgeführten Bedingungen und vorbehaltlich der zuschussfähigen Kosten i. H. v. 24.518,00 €. Werden die veranschlagten Kosten i. H. v. 24.518,00 € nicht erreicht, so verringert sich die Höhe des Zuschusses anteilig.



Aktenzeichen: 411/Hö

Datum:

Hinweis:

**Zuschuss an die DJK Sportfreunde 1924 Eppstein-Flomersheim e. V. für die Sanierung und Modernisierung der Kegelbahnen**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>4</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) gewährt der DJK Sportfreunde 1924 Eppstein-Flomersheim e.V. für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Kegelbahnen einen Zuschuss i. H. v.

15.000,-- €

unter den in der Anlage aufgeführten Bedingungen und vorbehaltlich der zu-schuss-fähigen Kosten i. H. v 74.910,00 €. Werden die veranschlagten Kosten i. H. v. 74.910,00 € nicht erreicht, so verringert sich die Höhe des Zuschusses anteilig.



Aktenzeichen: 411/Hö

Datum:

Hinweis:

**Zuschuss an die Schützengesellschaft Frankenthal e. V. 1582 zum Neubau und Ausstattung einer Olympiahalle**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>5</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) gewährt der Schützengesellschaft Frankenthal e. V. 1582 für den Neubau und Ausstattung der Olympiahalle einen Zuschuss i. H. v.

137.580,-- €

unter den in der Anlage aufgeführten Bedingungen und vorbehaltlich der zuschussfähigen Kosten i. H. v 687.900,00 €. Werden die veranschlagten Kosten i. H. v. 687.900,00 € nicht erreicht, so verringert sich die Höhe des Zuschusses anteilig.



Aktenzeichen: 411/Hö

Datum:

Hinweis:

**Sportförderungsrichtlinie der Stadt Frankenthal (Pfalz)**

**hier: Änderung der Sportförderungsrichtlinie der Stadt Frankenthal (Pfalz)**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>6</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der beiliegenden geänderten Sportförderungsrichtlinie der Stadt Frankenthal (Pfalz) wird zugestimmt.



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Installation von Sportboxen im Stadtgebiet von Frankenthal  
hier: Prüfantrag der FWG-Stadtratsfraktion**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SportA</b>	Sitzung am <b>12.03.2025</b>	Top <b>7</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,

die FWG Frankenthal möchte die Sportstadt Frankenthal durch attraktive Angebote für die Bürgerinnen und Bürger gerne weiter fördern. Um auch künftig niederschwellige Angebote außerhalb der Sportvereine, aber auch in Kooperation mit selbigen anbieten zu können, bitten wir die Stadtverwaltung Folgendes zu prüfen:

- Können sogenannte „**Sportboxen**“ im Stadtgebiet installiert werden?
- Wo wären geeignete **Standorte**? (Mögliche Standorte könnten die Willy-Brandt-Anlage, das Ostparkstadion und das Strandbad sein.)

Das Equipment der Boxen kann dem Standort und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Die Sportboxen beinhalten neben dem Aspekt der Gesundheitsförderung auch eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in unserer Stadt. Sie sind ein modernes und nachhaltiges Konzept für öffentliche und kostenfreie Verleihangebote von Trainingsequipment, mit dem unsere Bürgerinnen und Bürger Sport im Freien treiben können. Die Steuerung erfolgt per App.

Ein **Förderprogramm** zur Sportbox steht den Kommunen in den Jahren 2025 und 2026 zur Verfügung und kann mit einem Landeszuschuss von bis zu 90% gefördert werden. Die restlichen Kosten können durch Sponsoren aufgefangen werden. Ein entsprechender Antrag für 2025 muss bis 20.04. gestellt werden. Weitere Infos zur Antragsstellung finden Sie unter folgendem Link:

<https://land-in-bewegung.rlp.de/bewegungsangebote/landesweite-bewegungsaktionen/sportboxen>

Wir bitten die Verwaltung, die Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen und sofern realisierbar entsprechende Förderanträge zu stellen.

Gerne unterstützen wir als FWG bei der Umsetzung und der Herstellung von Kontakten zum Hersteller.

Für die FWG-Fraktion

Daniel Wille & Thomas Merz

Stadträte und Mitglieder im Sportausschuss



## Stellungnahme der Verwaltung:

Bei den Sportboxen handelt sich um ein niederschwelliges Sport- und Bewegungsangebot für alle Bürger. Über eine App steuerbar und mit kostenfreiem Equipment für die Bürger bieten sie eine wertvolle Erweiterung des Freizeitangebots.

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung im Rahmen der Sportstättenkonzeption durch das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) belegen, dass ein Großteil der Befragten mehr Outdoor-Sportangebote wünscht, insbesondere Geräte für Kraft- und Ausdauertraining. Die Sportboxen wären eine direkte Antwort auf die Bedürfnisse der Bevölkerung, sodass die Verwaltung die Installierung von Sportboxen ebenfalls befürwortet.

Um das Projekt Sportboxen kurzfristig realisieren können, muss zunächst ein Förderantrag für das Förderprogramm gestellt werden - Anträge können für die Jahre 2025 und 2026 jeweils bis zum 30. April des entsprechenden Bewilligungsjahres gestellt werden - und die Finanzierung vollständig gesichert sein. Das Förderprogramm des Ministeriums des Inneren und für Sport trägt bis zu 90% der Kosten für die Box. Weitere Kosten entstehen für den befestigten Untergrund, das Trainingsequipment und die monatlichen Grundgebühren für die Wartung der Box. Im Haushaltsplan 2025 sind keine Mittel für dieses Projekt vorgesehen, daher prüft die Stadtverwaltung alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Spenden, Sponsoring oder eine Stiftung.

Sollte eine Realisierung im Jahr 2025 nicht mehr möglich sein, wird die Stadt einen Förderantrag im Jahr 2026 stellen und die erforderlichen Haushaltsmittel für den Haushalt 2026 einplanen.

Die Stadtverwaltung hält zunächst das Ostparkstadion und den Basketballplatz an der Benderstraße für geeignete Standorte. Das Ostparkstadion bietet eine zentrale Lage, während der hochfrequentierte Basketballplatz als weitere Sporteinrichtung eingebunden werden könnte.

Ein Gespräch mit der app and move GmbH zur Installation der Boxen fand bereits statt. Die app and move GmbH aus Kirchhain bietet eine Vielzahl von Aufbewahrungsboxen für Trainingsequipment an und übernimmt gegen eine monatliche Grundgebühr verschiedene Serviceleistungen für Betreiber und Nutzer. Die von der app and move GmbH vorgeschlagenen Sportboxen für das Ostparkstadion und den Basketballplatz, einschließlich der Anschaffungs- und Folgekosten, können der beiliegenden Anlage entnommen werden.

## **Protokoll:**

Herr Wille führt aus, dass mögliche Standorte, das Ostparkstadion sowie der Basketballplatz an der Benderstraße, in Frage kommen. Auch das Strandbad sowie die Willy-Brandt-Anlage würden hier in Frage kommen.

Oberbürgermeister Dr. Meyer spricht sich hier für die Standorte der Benderstraße sowie Ostparkstadion aus. Das Strandbad würde nicht in den Zuständigkeitsbereich der Kollegen fallen.